

Art. 2332



## SYSTEM Klemmpfosten: Zaunelemente-, Zubehörmontage und Pflege Tipps





VIELEN DANK für den Kauf oder Ihr Interesse an SYSTEM Sichtschutzelementen.

SYSTEM bietet Ihnen viele Möglichkeiten, Ihren Sichtschutz (und Windschutz) mit dauerhaften und pflegeleichten Elementen zu gestalten. In der Serie SYSTEM wählen Sie aus vier modernen Materialien: WPC (einem farbigen Naturfaser-Kunststoff-Gemisch), Aluminium (einem leichtgewichtigen, sehr haltbarem Baustoff), Glas (Einscheiben-Sicherheits-Glas ESG nach DIN 12150 in vier Dekorvarianten) oder HPL (Hochdruckschichtstoffplatte, Oberfläche mit einer widerstandsfähigen Melaminharz-Deckschicht).

Kombinieren Sie die Elemente der einzelnen Serienbereiche miteinander und untereinander. Die Steckzaunprofile der Serien SYSTEM WPC, SYSTEM ALU und SYSTEM ALU CUBE können Sie untereinander tauschen oder durch Dekorprofile aus Glas oder Metall ersetzen - ganz nach Ihrem Gestaltungswunsch. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen alle SYSTEM Bauteile und die Montage der Zaunanlagen. Aber nicht nur zur Montage bietet diese Anleitung wertvolle Tipps, auch zur Zaunplanung und zur Vorbereitung der Montage lohnt sich der Blick auf diese Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Planung, der Montage und an Ihren SYSTEM Sichtschutzelementen.



SYSTEM Klemmpfosten, Übersicht	4
Sicherheitshinweise, Grundsätzliches, Werkzeug, Abmessungen	6
Bodenbefestigung mit Aufschraub-Bodenankern	8
Bodenbefestigung mit Bodenankern zum Einbetonieren	10
SYSTEM GLAS	12
SYSTEM HPL	14
SYSTEM WPC / ALU	16
SYSTEM ALU CUBE	18
SYSTEM Dekorprofile	20
SYSTEM Edelstahlummantelung, SYSTEM WPC / ALU - Senkrechter Verbau	21
SYSTEM Lichtleiste	22
Pflege und Wartung	24



# SYSTEM Klemmpfosten und Zubehör

<b>Pfosten</b>	<b>Eckpfosten</b>	<b>Pfostenkappen</b>	<b>Pfostenkappen für Eckpfosten</b>
<b>2312 / 2340</b> silber/anhtrazit h = 105 cm	<b>2313 / 2341</b> silber/anhtrazit h = 192,5 cm	<b>2349 / 2350</b> silber/anhtrazit h = 105 cm	<b>2315 / 2342</b> silber/anhtrazit h = 192,5 cm
		<b>2316 Pfosten-träger</b> zum Aufschauben, verzinkt	<b>1272 Verbund-anker-set</b> für 2 Aufschaub-Pfostenträger, inkl. Montage-mörtel
		<b>2007 Monta-geadapter</b> für Aufschaub-Pfostenträger	<b>2314 Pfosten-träger</b> zum Einbetonieren, silber/anhtrazit verzinkt
			<b>2343 / 2344 Sturmanker</b> silber/anhtrazit

<b>Abschluss- und Adapterleisten</b> liegen den Pfosten bei	<b>Start- und Endprofil</b> für WPC und ALU	<b>Adapterprofil</b> für Dekorelemente	<b>Gummidichtung</b> für GLAS und HPL	<b>Pfostenschuhabdeckung</b> für Aufschaub-Pfostenträger	<b>Schraube, Schraubhülse und Stopfen</b> für Klemmpfosten / Schraube, selbst-schneidend, für Klemmpfosten an Pfostenträger

<b>1366 Edelstahl Verkleidungs-Set</b> für Klemmpfosten	<b>1367 Edelstahl Verkleidungs-Set</b> für Eck-Klemmpfosten	<b>2245 / 2246 Senkrecht-Adapter und 2263 T-Verbinder</b> für WPC und ALU

## SYSTEM Montageadapter



Mit dem Montageadapter können Sie eine SYSTEM Sichtschutzanlage auf einen Beton L-Winkel oder ähnliche Einfassungen setzen. Der Adapter passt zum aufschraubbaren SYSTEM Pfostenträger. Mitgeliefert werden die Schrauben, Unterlegscheiben und Abdeckkappen für die Verbindung dieser beiden Elemente.

Bitte das Befestigungsmaterial für Montageadapter an Betonelement separat besorgen.

Stellen Sie sicher, dass die Betonkonstruktion als Basis für die Sichtschutzanlage statisch geeignet ist. Lassen Sie sich unbedingt von Fachleuten beraten.

## SYSTEM Design-Profil

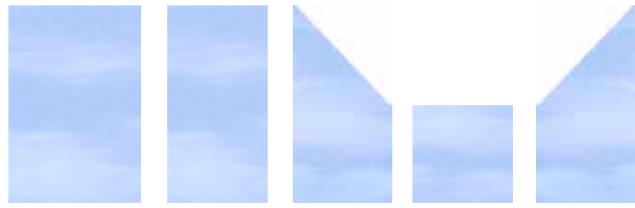
Art. 2503 SYSTEM Design-Profil, Alu anthrazit, l = 179 cm  
 Art. 2504 SYSTEM Design-Profil, Alu silber, l = 179 cm



Zusätzliches Gestaltungselement für WPC und ALU Zaunfelder. Als Ergänzung oder im Austausch für Zaunprofile. Nur im oberen Zaundrittel verbauen.

# Alle SYSTEM Elemente und Bauteile für die Kombination mit SYSTEM Klemmpfosten

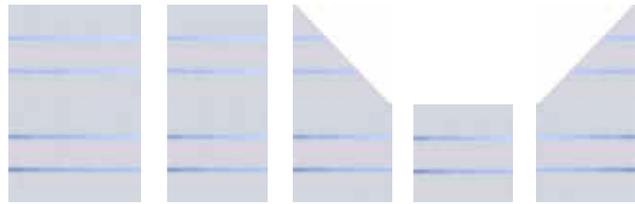
SYSTEM GLAS klar



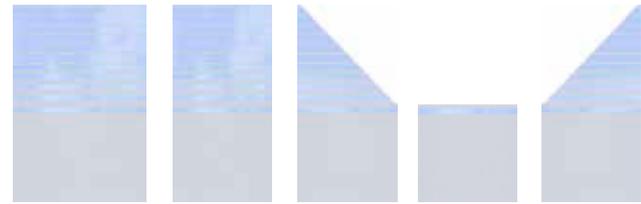
SYSTEM GLAS matt



SYSTEM GLAS ALPHA



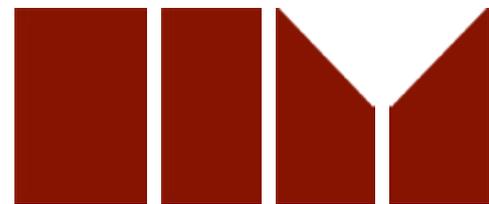
SYSTEM GLAS BETA



SYSTEM HPL lichtgrau



SYSTEM HPL rot

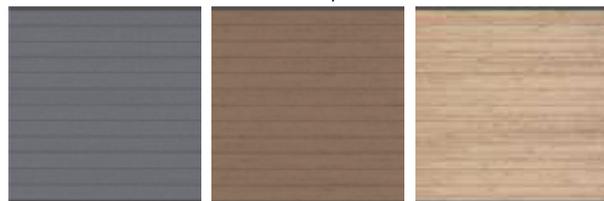


SYSTEM HPL schiefer



SYSTEM WPC anthrazit, mandel, sand

Zaunfeld-Set anthrazit mit Abschlussprofilen oben und unten

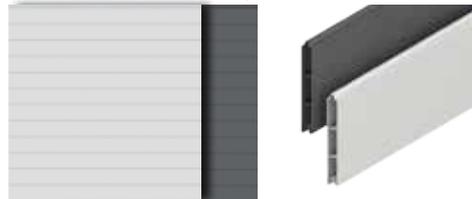


Zaunfeld-Set silber mit Abschlussprofilen oben und unten

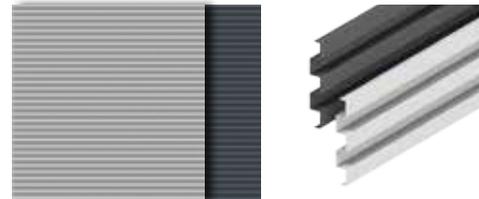


SYSTEM ALU CLASSIC silber, anthrazit

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben



SYSTEM ALU CUBE silber, anthrazit



SYSTEM Lichtleiste



Einsetzbar in WPC und ALU Zaunfelder.

SYSTEM Dekorprofile für die Zaunfelder WPC, ALU

BUBBLE



GAMMA



DELTA



THETA



**BUBBLE, GAMMA**

Edelstahl

1780 x 150 x 1,5 mm

1780 x 300 x 1,5 mm

**DELTA, THETA**

Sicherheitsglas

1780 x 150 x 6 mm

1780 x 300 x 6 mm

Die Dekorprofile ersetzen einzelne WPC oder ALU Profile.

# Sicherheitshinweise und Tipps zu Transport, Lagerung und Bearbeitung der SYSTEM Bau-Elemente

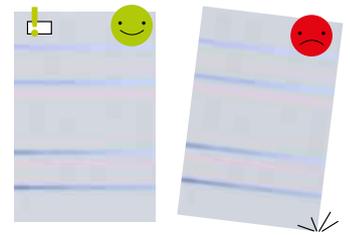
## SYSTEM GLAS

Tragen Sie unbedingt Schutzbrille und Schutzhandschuhe!

Bitte beachten Sie, dass die GLAS-Elemente nicht als offene Brüstungselemente, zum Beispiel für Balkone geeignet sind! Die GLAS-Elemente sind nur für den bodennahen Aufbau geeignet. Beachten Sie die **Hinweis-Aufkleber** auf den GLAS-Elementen!



**Bruchgefahr!** Die GLAS-Elemente nicht auf die Kante stellen oder flach lagern. Glas nie direkt auf den Boden stellen, sorgen Sie für eine stabile und schützende Unterlage.



## SYSTEM HPL

Bei falscher Lagerung können sich HPL Tafeln verziehen und durchbiegen. Sollten Sie die Tafeln nicht sofort montieren müssen diese in geschlossenen, vor Feuchtigkeit und Verschmutzung geschützten Räumen gelagert werden. Vorder- und Rückseite sollten entweder belüftet oder komplett isoliert abgedeckt sein. Starke Wärme- oder Sonnenstrahlung führt zum Verzug der Tafeln. Sollten sich Platten durch falsche Lagerung verziehen, so werden sich diese bei richtiger Einzellagerung auf 3-4 Kanthölzern liegend (beidseitig belüftet auf ebenem Untergrund) innerhalb ein paar Tagen wieder ausrichten.

Die Luftfeuchtigkeit sollte 65 % und die Temperatur 35° für längere Zeit nicht überschreiten.

Bei waagerechter Lagerung sollten die Tafeln auf einer planen Unterlage liegen, nicht auf Kanthölzern. Die Tafeln können auch senkrecht stehend gelagert werden. Niemals schräg stehend gegen eine Wand lehnen, da die Platten sich dabei durchbiegen und verziehen können. Sorgen Sie für eine Unterlage, damit Kanten und Flächen vor einer Beschädigung geschützt sind.

Bearbeitung: Die HPL Elemente können mit hartmetallbestückten Sägeblättern geschnitten werden.

## SYSTEM WPC / ALU

Bei Sonneneinstrahlung oder auch bei Feuchtigkeit dehnt sich das Holz-/Kunststoffgemisch aus. Leichte Verformungen lassen sich daher nicht vermeiden. Dies ist eine natürliche Eigenschaft, die bei allen Produkten, die der ständigen Witterung ausgesetzt sind, vorkommt und stellt keinen Reklamationsgrund dar. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne gelagert wird! Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte

Sonneneinstrahlung geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen der Bretter und somit mögliche Verformungen zu vermeiden.

Bearbeitung: Die WPC Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden. Die Aluminiumteile können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden.

## SYSTEM CUBE

Achten Sie bei der Lagerung bitte darauf, dass die Profile nicht punktuell belastet werden, da sich die Aluminiumprofile sonst verziehen. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne gelagert wird! Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte Sonneneinstrahlung

geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen der Aluminium- Profile zu vermeiden.

Die Aluminiumteile können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden.

## Werkzeug

Messen, Markieren & Hilfen:

Maßband, Winkel, Wasserwaage, Maurerschnur, Pflöcke, Messlatte, Klebeband (einfaches zum Markieren und doppelseitiges), Hilfsleisten, Schraubzwingen, Unterlegklötze, Keile, evtl. Distanzplättchen

Betonieren:

Spaten, Schaufel, Kelle, Speiskübel, Eimer, Schubkarre, evtl. Mischmaschine

Montieren:

Bohrmaschine, Metallbohrer (2 - 10 mm), Betonbohrer (14 mm), Schraubendreher (Kreuzschlitz, Innensechskant und Torx), Gabelschlüssel, Drehmomentschlüssel, Gummihammer, Sägen für Holz und Metall, Kreissäge

Sonstige: Kartuschenpresse (Silikonspritze)

## Symbolerklärung/Legende



Mit dem angegebenen Durchmesser bohren.



Mit dem angegebenen Drehmoment festziehen.



Element ist kürzbar, oder muss auf ein genanntes Maß gebracht werden.



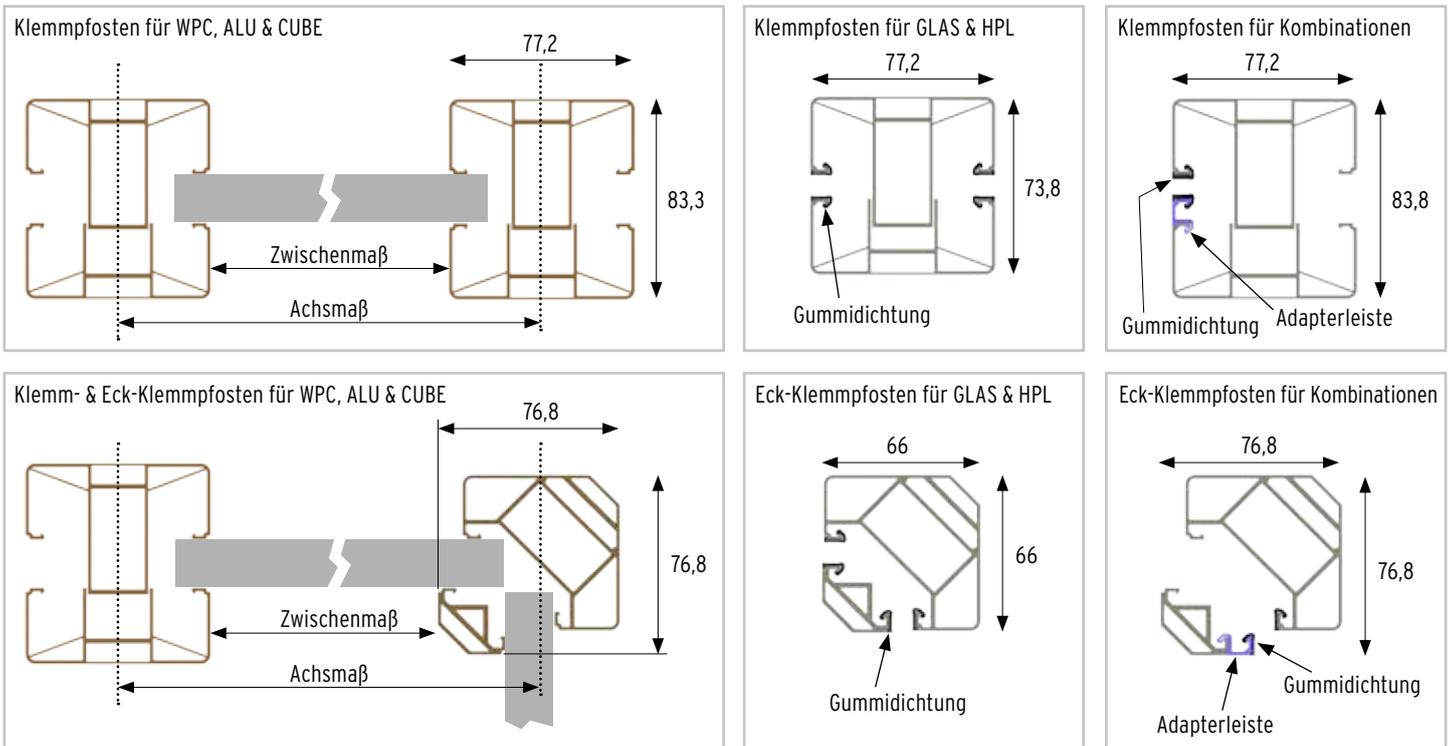
Bauteile verkleben.



## Bauvorbereitung

**Planung ist wichtig!** Erstellen Sie mit Hilfe der Montageanleitung einen Bauplan für Ihren SYSTEM Sichtschutz, indem Sie Abstände und Position der Elemente festlegen. Entscheidend für den Abstand der Pfosten ist immer das Achsmaß, welches Sie in der Übersichtsdarstellung der jeweiligen Zaunfelder finden. Grundlage für alle Bau-Varianten ist diese Montageanleitung. Bei Abweichung und daraus entstandene Mängel kann keine Gewährleistung übernommen werden.

## Grundlagen: Abmessungen und Begriffserklärungen



## Vergleich - Höhe der Zaunelemente (Angaben in cm)

GLAS 180	HPL 180	WPC / ALU 183,5	CUBE 182,8	WPC/ALU & Lichtleiste 186,5	WPC/ALU & Dekorleiste 150 183,5	CUBE & Dekorleiste 150 183,5
					WPC/ALU & Dekorleiste 300 183,5	WPC/ALU & Dekorleiste 300 183,5

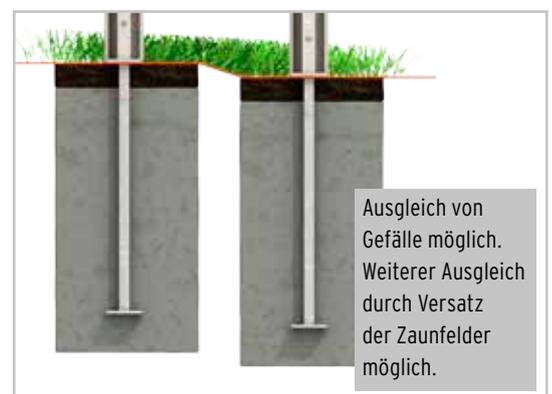
Richten Sie die Zaunfelder nach Ihrer Oberkante aus. Damit erhalten Sie gerade bei Kombinationsanlagen ein optisch einheitliches Bild.

Die Höhenangaben sind Richtwerte für Ihre Vorplanung. Sie können temperatur- oder bei Steckelementen montagebedingt leicht unterschiedlich ausfallen.

## Aufbau auf einem Untergrund mit Gefälle

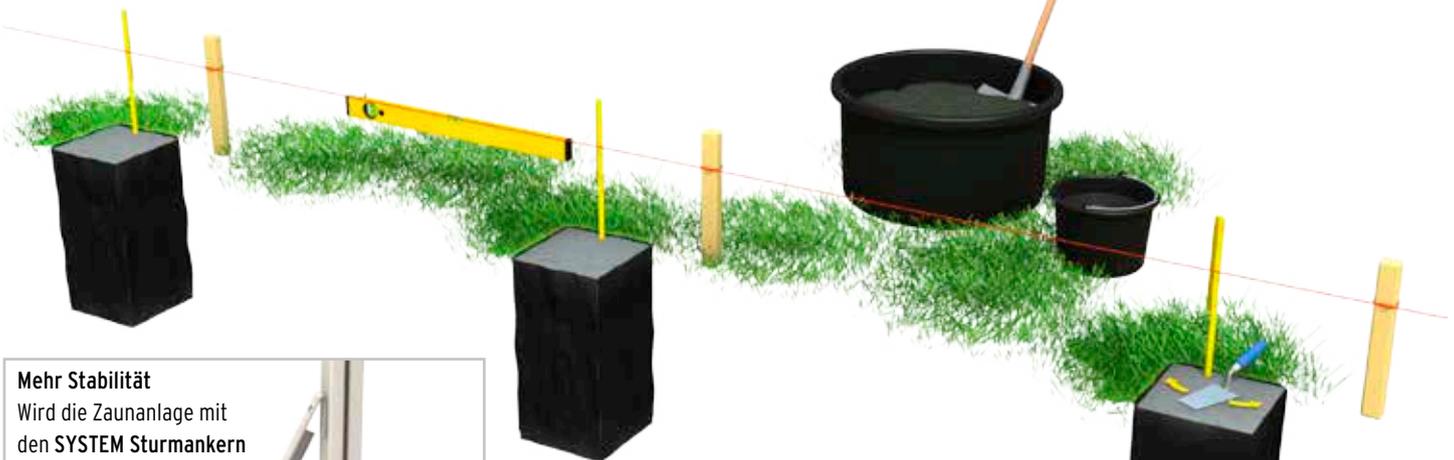
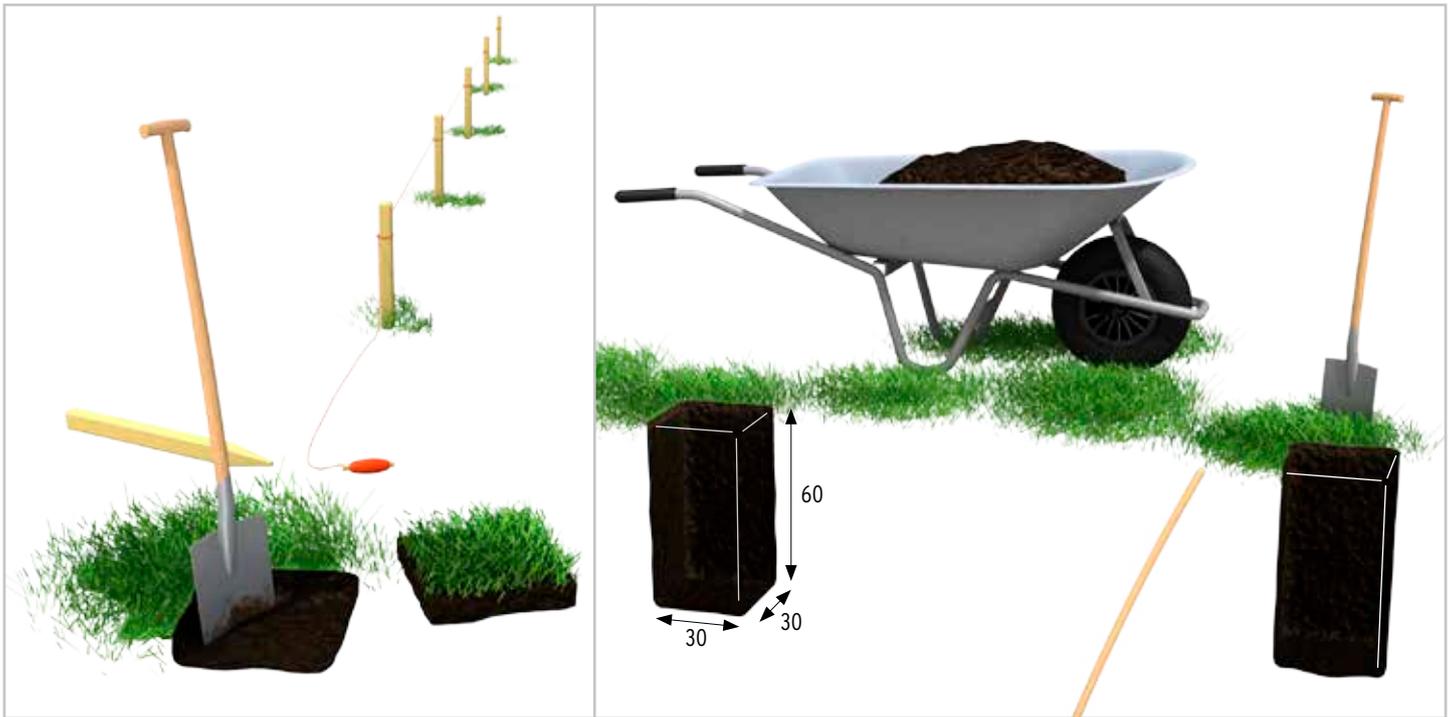
Bei einem größeren Gefälle ist eine Anlage mit Bodenankern zum Einbetonieren besser geeignet. Bitte beachten: Alle SYSTEM Zaunfelder müssen waagrecht zwischen die Pfosten gebaut werden! Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Der Verlauf der Elemente und Profile ist oben bündig, also mit einem dem Gefälle entsprechenden, unterschiedlichen großem Spalt zum Boden. Ein Gefälle von maximal circa 5 cm auf die gesamte Anlagenlänge kann so je nach Zaunfeld aufgefangen werden.
- Die Profile oder Elemente werden stufig, also mit einem Versatz zueinander verbaut.



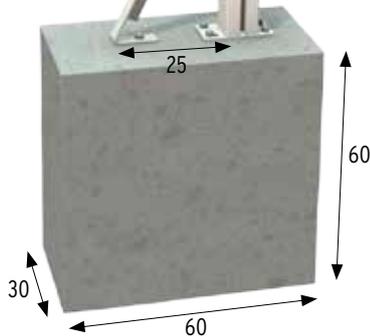
## Montagewerte für Verschraubungen

Bauelemente	Schrauben	Material	Wert
Verschraubung der Klemm- und Eck-Klemmpfostenhälften	Flachkopfschraube mit 13mm Ø Kopf, 2,8 mm Stärke und 4 mm Inbusaufnahme. Voll-Feingewinde Ø 4,7mm, Länge 5,0 x 50/70 Flachkopf-Hülsenmutter mit 13mm Ø Kopf, 2,8 mm Stärke und 4 mm Inbusaufnahme Innenliegendes Gewinde, Länge 5,0 x 50	Aluminium auf Aluminium Glaseinsatz WPC Einsatz HPL Einsatz	Alle 2,4 Nm
Träger zum Aufschrauben an Klemmpfosten befestigen	Bohrschrauben DIN7504, 4,8 x 22 mm, Stahl galvanisch verzinkt, blau passiviert. Kopf: Form M-Linsenkopf mit Kreuzschlitz, sonst nach DIN 7981	Metall	3,2 Nm



**Mehr Stabilität**

Wird die Zaunanlage mit den SYSTEM Sturmankern verstärkt, muss das Fundament vergrößert werden.



**So starten Sie:** Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind z. B. mit einem Klebeband. Die Abstandsmaße finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder. Lassen Sie den Beton vor der Montage der Pfostenträger aushärten. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.

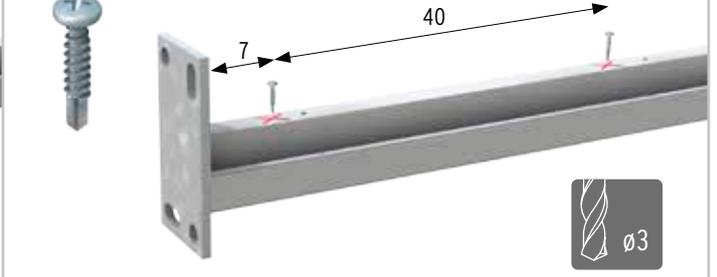
**Pfosten und Pfostenträger 1.**

lange Seite



Wichtig: die Pfosten richtig herum drehen.  
Unterkante zur ersten Bohrung = 10 cm.

**2.**



**Eckpfosten und Pfostenträger 1.**

Wichtig: die Pfosten richtig herum drehen. Unterkante zur ersten Bohrung = 10 cm.

2.

lange Seite

kurze Seite

10

7

40

Ø8

Löcher bohren, wo später die Befestigungsschrauben des Klemmpfostens durchgesteckt werden. Tipp: Übernehmen Sie die Maße der Langlöcher auf der schmalen Seite.

Ø3

Ggf. Distanzplättchen zum Höhenausgleich benutzen.

**Montageset**

Benutzen Sie den Pfostenanker als Schablone für die Bohrungen. Wichtig: Bohrstaub aus den Bohrlöchern ausblasen. Montagemörtel einfüllen und die Gewindestangen einsetzen. Überschüssigen Mörtel entfernen. Nach dem Aushärten Pfostenanker aufschrauben.

Ø14

**Eckpfosten**

Tipp: Benutzen Sie eine Hilfsleiste in der Materialstärke Ihres Zaunfeldes genau in der Flucht auszurichten.

**Pfostenschuhabdeckung**

Für Zaunelemente aus Glas und HPL die mitgelieferte Pfostenschuhabdeckung komplett aufstecken. Für Zaunelemente aus Alu oder WPC die Öffnung entlang der Perforation vorsichtig vergrößern. Kante ggf. nachschleifen.

**Gummidichtungen nur für GLAS und HPL**

Dichtung nur im Bereich der Füllelemente

Für Glas und HPL die beiliegenden Gummidichtungen aufstecken und punktuell an 3 Stellen mit doppelseitigem Kleband fixieren.

**Gummidichtungen**

Glas HPL

**Edelstahl-Ummantlungsset**

Für Zaunelemente aus Glas und HPL die Edelstahl-Pfostenschuhabdeckung komplett aufstecken. Für alle Zaunelemente aus WPC und Alu die Lasche an der vorgestanzten Kante nach unten umbiegen.

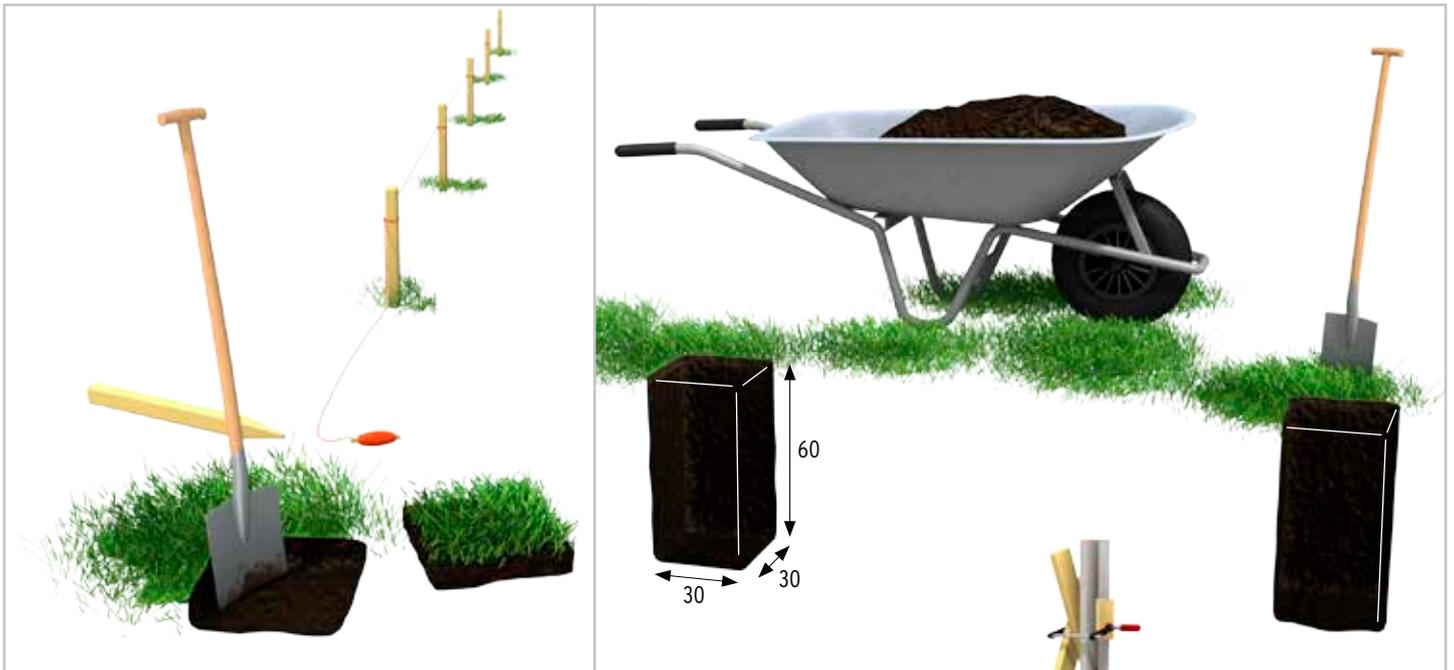
**Standardschraube**

kurz

**Schraube für Eckpfosten mit WPC / ALU**

lang

Bei Kombinationsanlagen, z. B. mit GLAS und WPC Elementen, die beiliegenden längeren Schrauben verwenden.

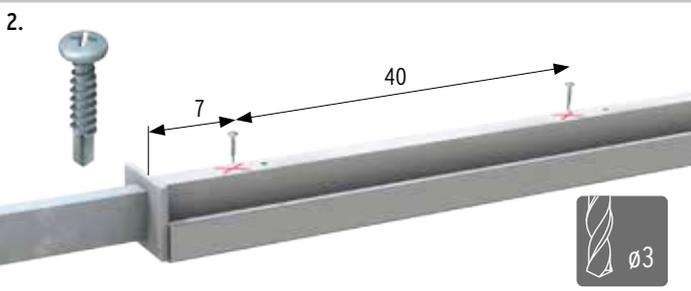


**So starten Sie:**

Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind z. B. mit einem Klebeband. Die Abstandsmaße finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder. Die Kombination Pfosten und Pfostenträger mit den Hilfsleisten in die Löcher stellen und ausrichten. Lassen Sie den Beton vor dem nächsten Montageschritt aushärten. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.



**Pfosten und Pfostenträger 1.**

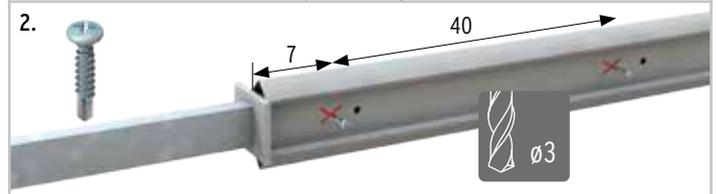


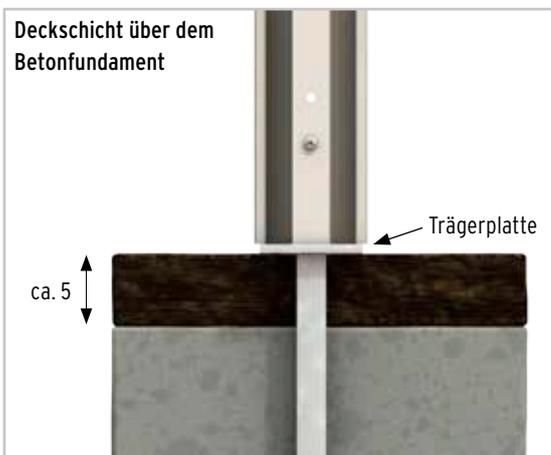
**Eckpfosten und Pfostenträger 1.**

Wichtig: die Pfosten richtig herum drehen. Unterkante zur ersten Bohrung = 10 cm.



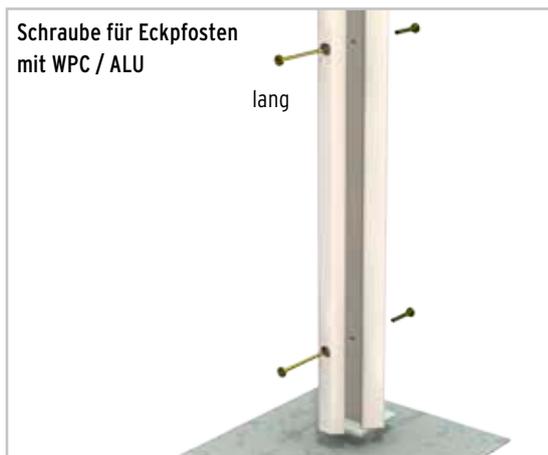
Löcher bohren, durch die später die Befestigungsschrauben des Klemmpfostens durchgesteckt werden. Tipp: Übernehmen Sie die Maße der Langlöcher auf der schmalen Seite.



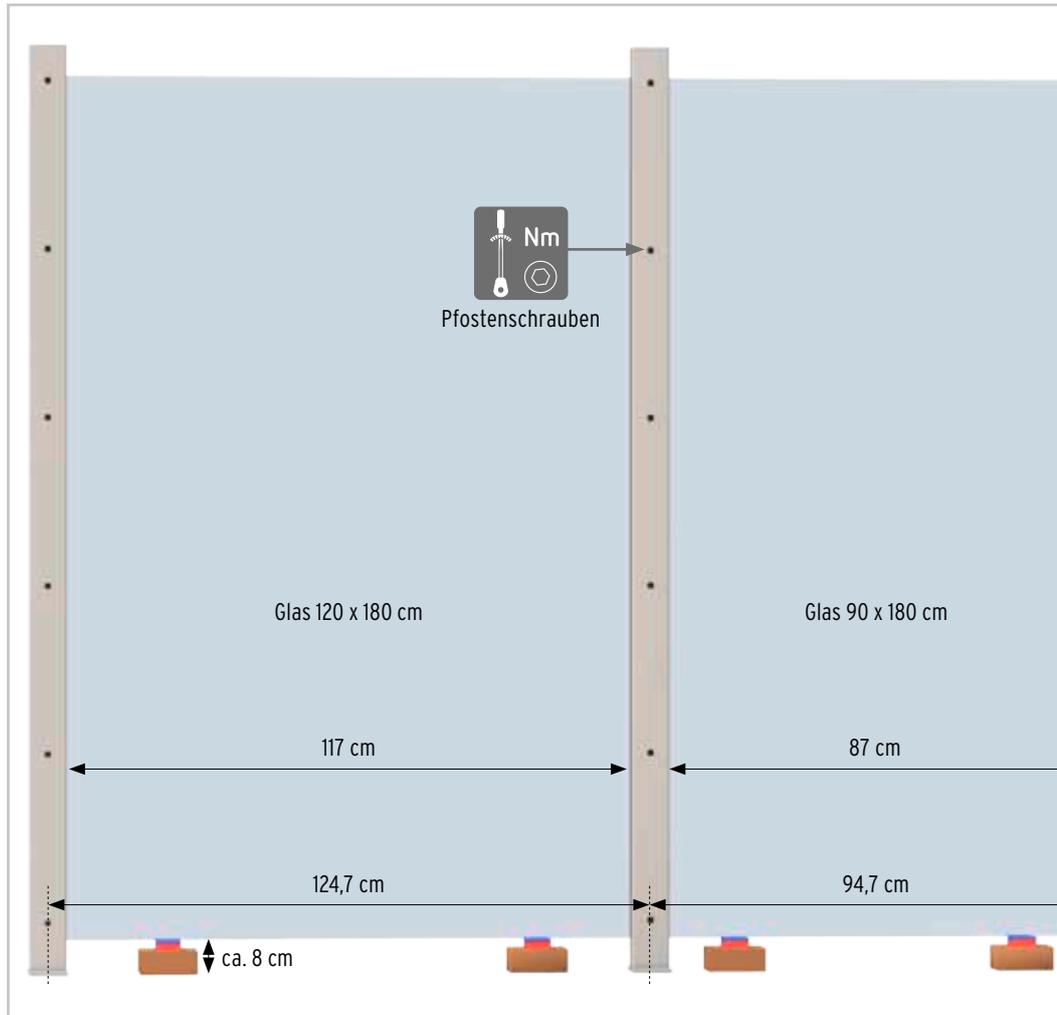
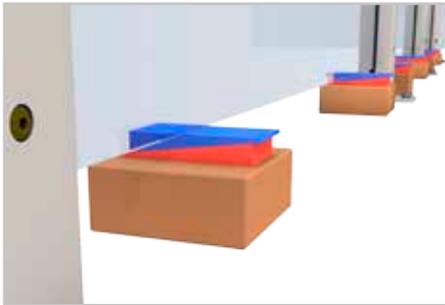
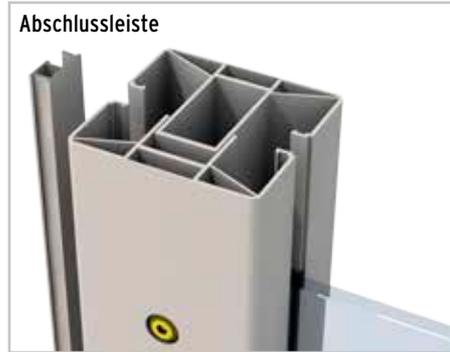
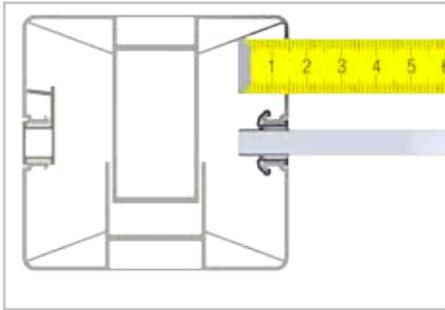


Für Glas und HPL die beiliegenden Gummidichtungen aufstecken und punktuell an 3 Stellen mit doppelseitigem Kleband fixieren.

**Gummidichtungen**



Bei Kombinationsanlagen, z. B. mit GLAS und WPC Elementen, die beiliegenden längeren Schrauben verwenden.



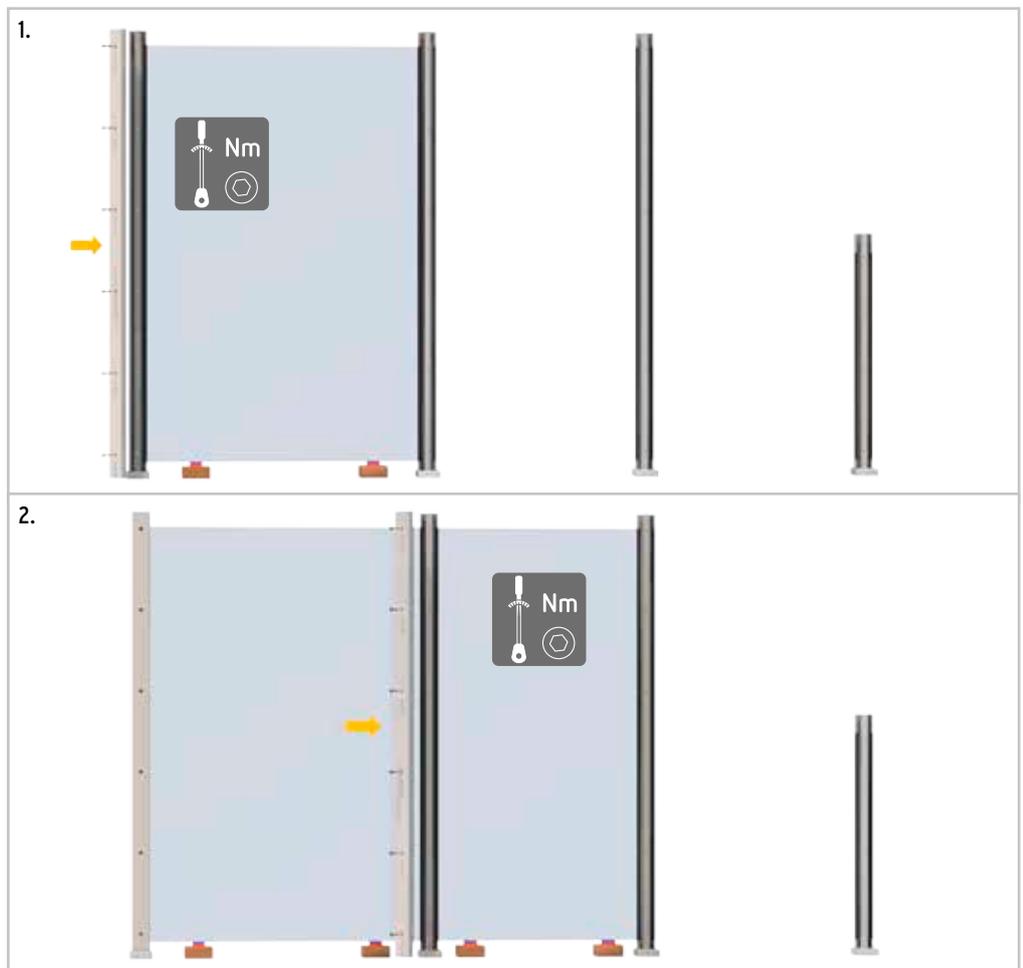
**Montagereihenfolge**

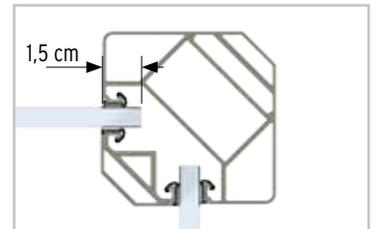
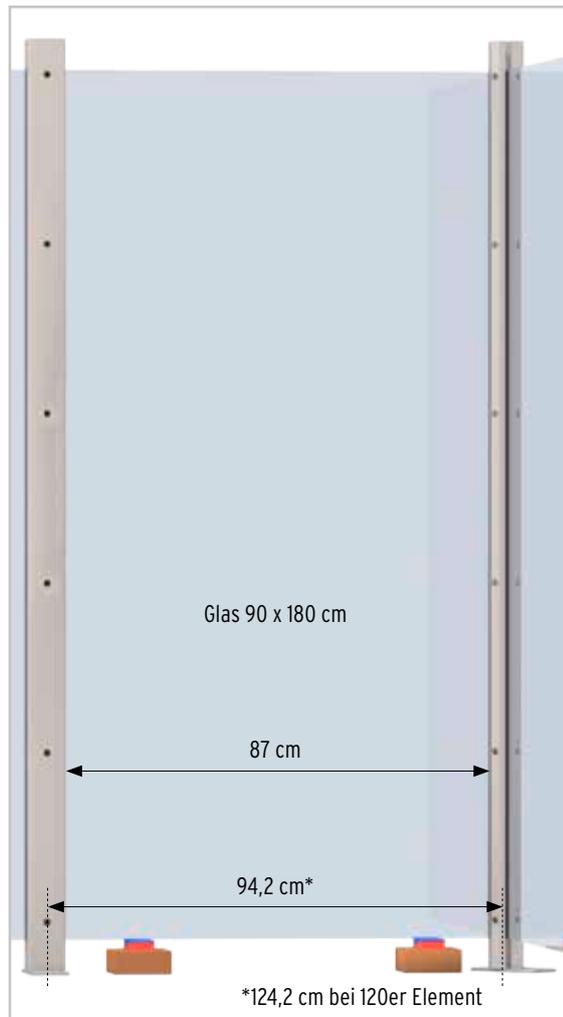
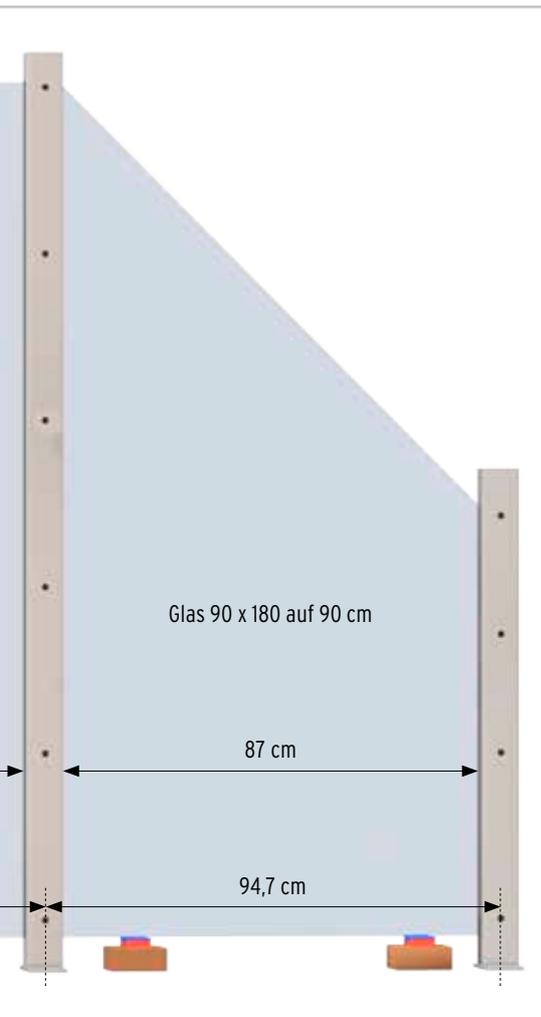
1. Zaunelement auf Montageklötze aufsetzen und beim ersten Pfosten die Deckleiste mit dem Drehmomentschlüssel festziehen.
  2. Das zweite Zaunelement aufsetzen und beim zweiten Pfosten die Deckleiste mit dem Drehmomentschlüssel festziehen.
- Wiederholen, bis alle Elemente befestigt sind. Falls geplant, jetzt Edelstahl-Verkleidung oder Stopfen und Pfostenkappen montieren.

**Tipps:**

Beachten Sie bei Mix-Kombinationen, dass die Zaunfelder unterschiedliche Höhen haben. Spannen Sie zur Hilfe eine Schnur, um die Element auszurichten.

Die Montage sollte mit mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

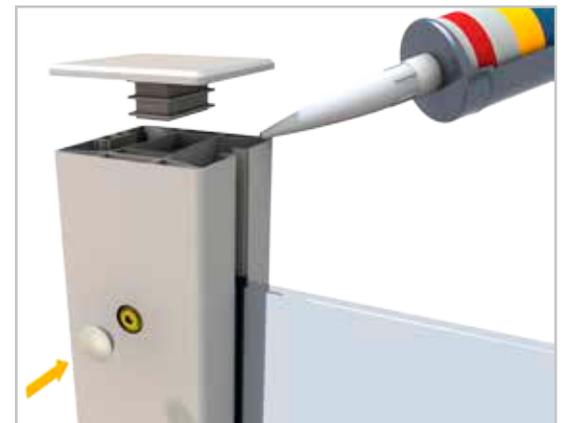


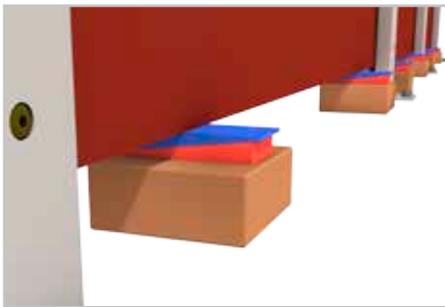
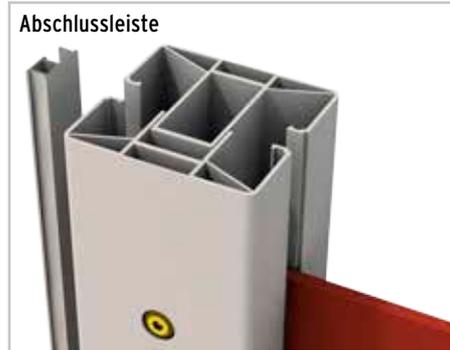
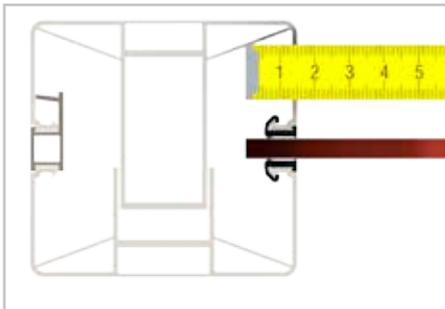


### Mix-Kombinationen mit Adapterleiste



**Abschluss:** Kunststoffkappe auf Schraubenlöcher aufsetzen oder mit Edelstahl- Verkleidung weitermachen. Pfostenkappe Kunststoff nur aufsetzen, wenn keine Edelstahl- Verkleidung geplant ist.





**Montagereihenfolge**

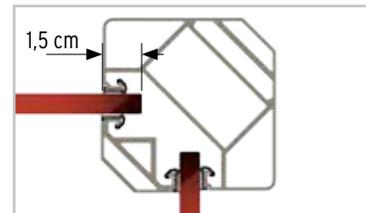
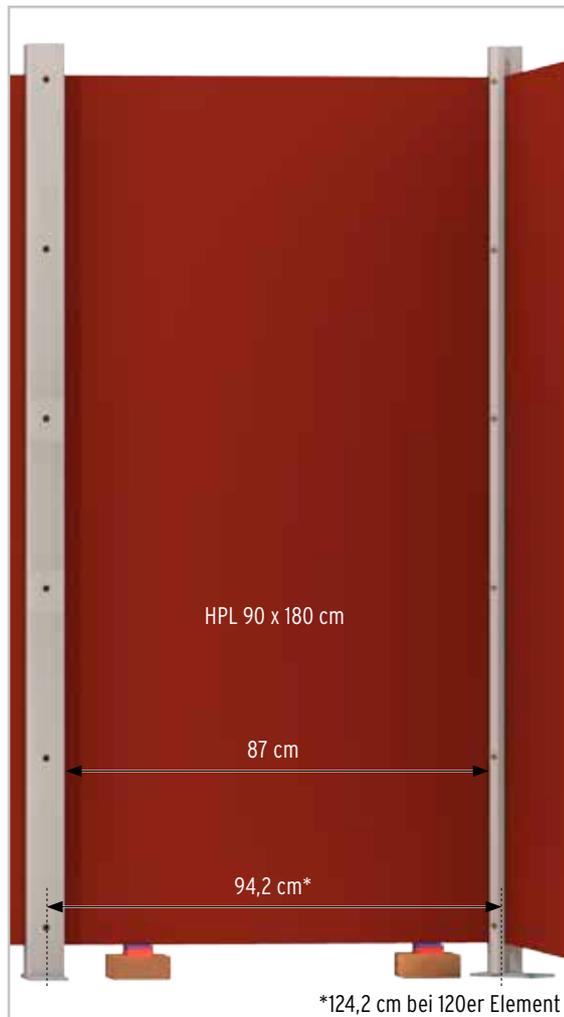
1. Zaunelement auf Montageklötze aufsetzen und beim ersten Pfosten die Deckleiste mit dem Drehmomentschlüssel festziehen.
  2. Das zweite Zaunelement aufsetzen und beim zweiten Pfosten die Deckleiste mit dem Drehmomentschlüssel festziehen.
- Wiederholen, bis alle Elemente befestigt sind. Falls geplant, jetzt Edelstahl-Verkleidung oder Stopfen und Pfostenkappen montieren.

**Tipps:**

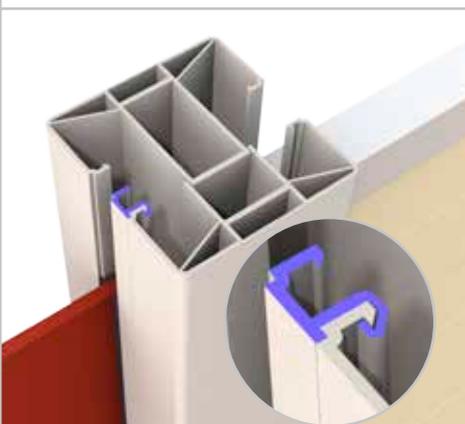
Beachten Sie bei Mix-Kombinationen, dass die Zaunfelder unterschiedliche Höhen haben. Spannen Sie zur Hilfe eine Schnur, um die Element auszurichten.

Die Montage sollte mit mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

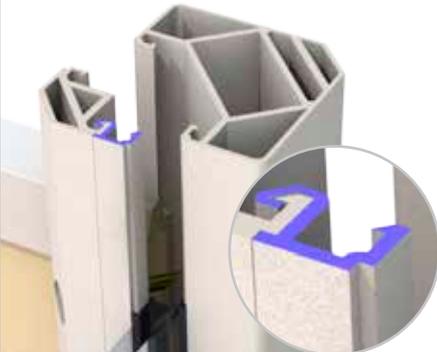




### Mix-Kombinationen mit Adapterleiste

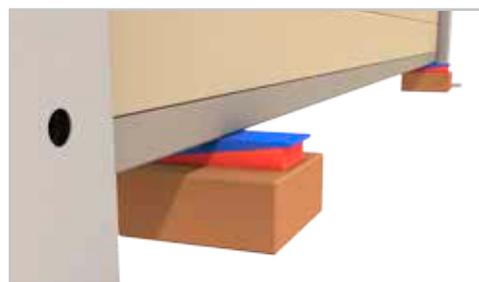
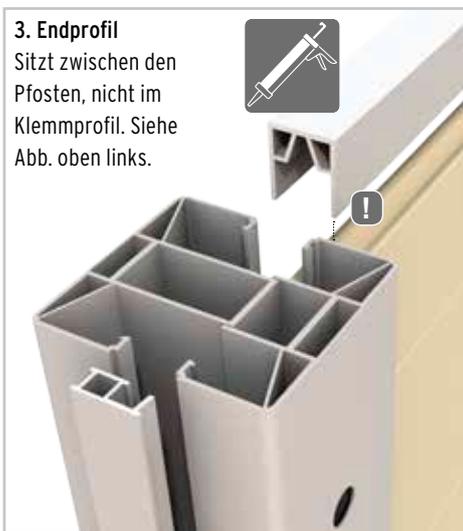
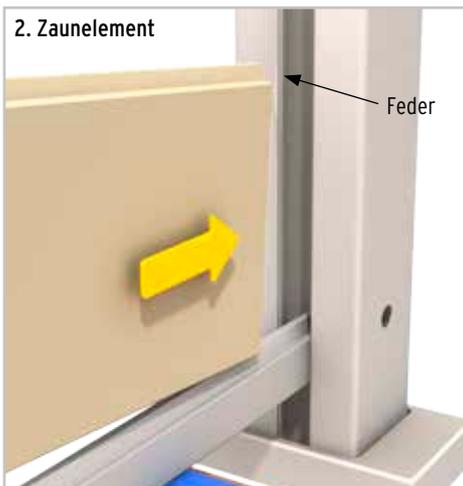
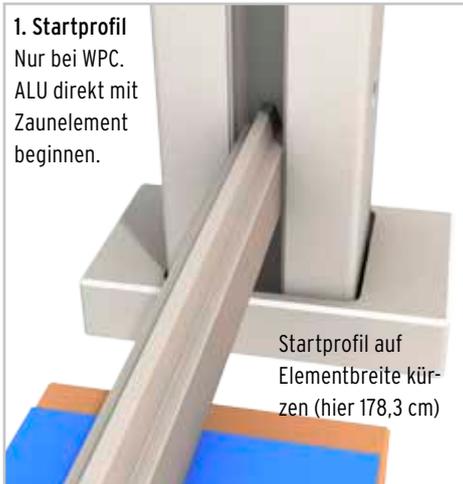
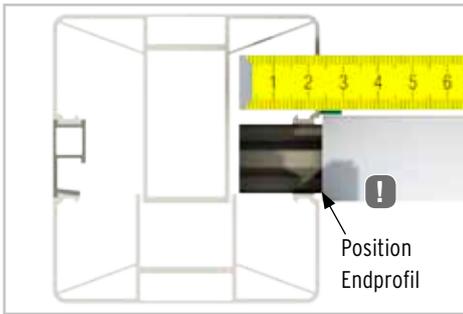


Hinweis: Verwenden Sie bitte die Adapterleiste des Standard Pfostens.



**Abschluss:** Kunststoffkappe auf Schraubenlöcher aufsetzen oder mit Edelstahl-Verkleidung weitermachen. Pfostenkappe Kunststoff nur aufsetzen, wenn keine Edelstahl-Verkleidung geplant ist.

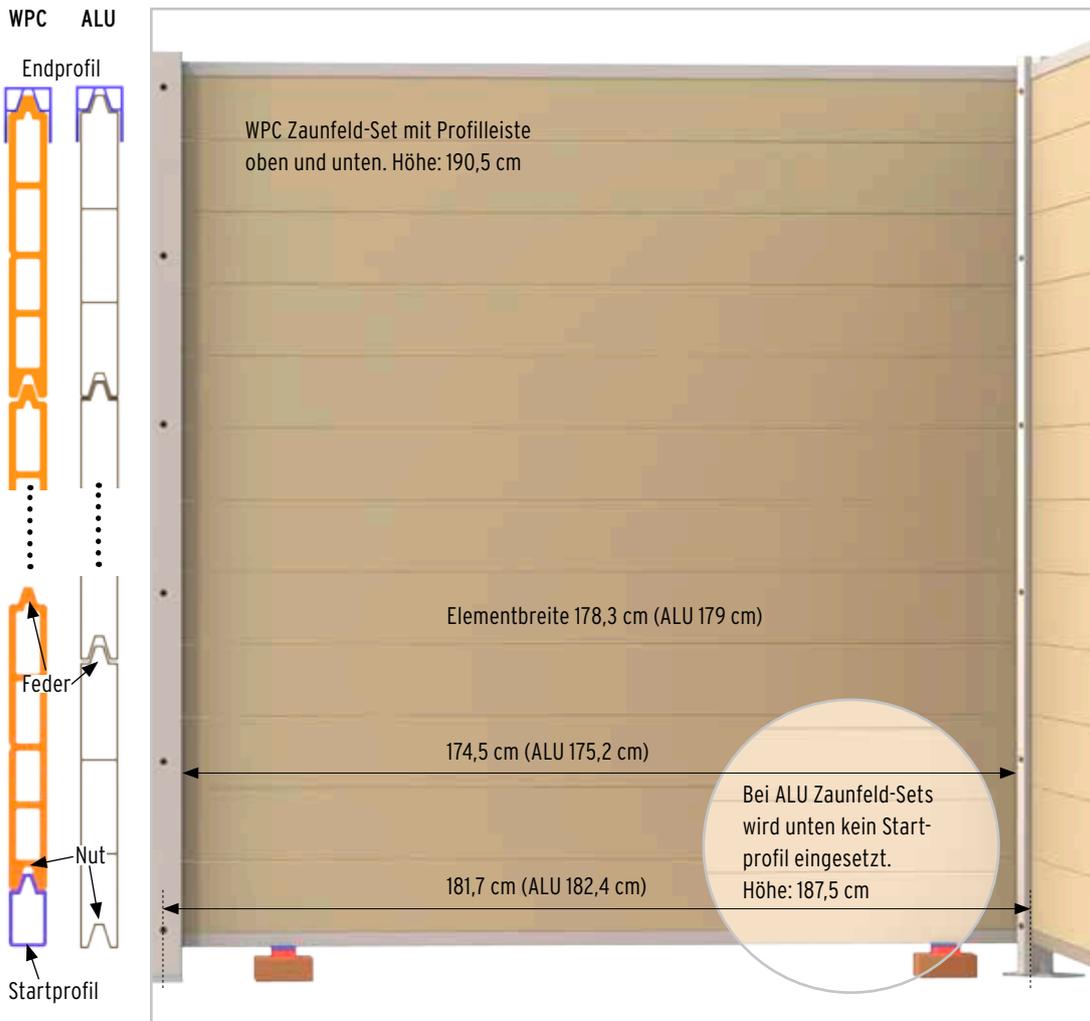




**Montagereihenfolge**

Deckleisten der ersten beiden Pfosten locker vor-  
montieren » Startprofil auf Elementbreite kürzen »  
Startprofil einsetzen » erstes Zaunelement einsetzen  
» zweites, drittes, ... » Endprofil aufsetzen und ver-  
kleben » nach der Montage aller Elemente die Zaun-  
felder mit Hilfe der Keile ausrichten » Schrauben der  
Deckleisten mit Drehmomentschlüssel anziehen.



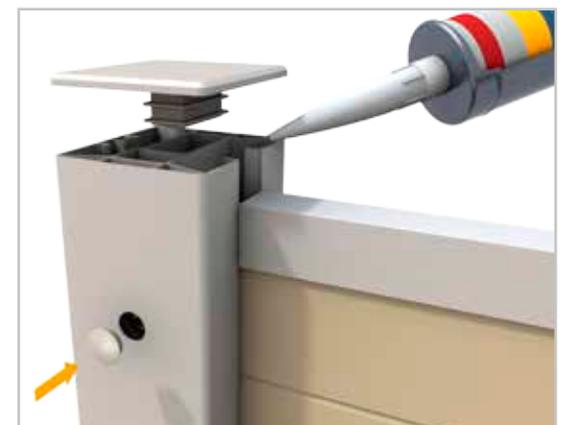


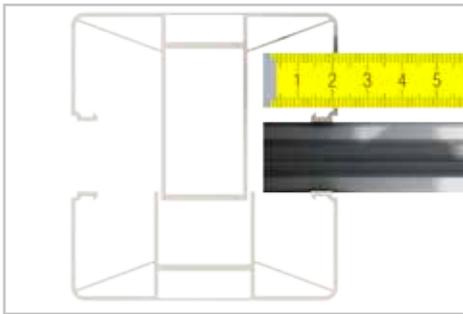
Vor Montage der Deckleiste die Öffnung der Pfostenschuhabdeckung entlang der perforierten Kante vorsichtig vergrößern. Kante ggf. nachfeilen.

**Mix-Kombinationen mit Adapterleiste**



**Abschluss:** Kunststoffkappe auf Schraubenlöcher aufsetzen oder mit Edelstahl-Verkleidung weitermachen. Pfostenkappe Kunststoff nur aufsetzen, wenn keine Edelstahl-Verkleidung geplant ist.





ALU CUBE Zaunfeld-Set  
Höhe: 190,5 cm



Element sind kürzbar.  
Tipp: Gewünschtes Achsmaß  
minus 32 mm

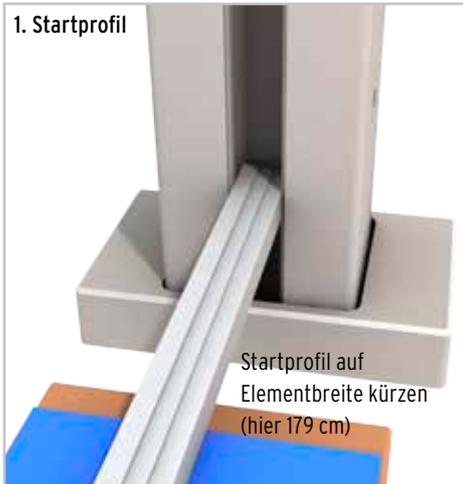
Elementbreite 179 cm

174,3 cm

182,1 cm

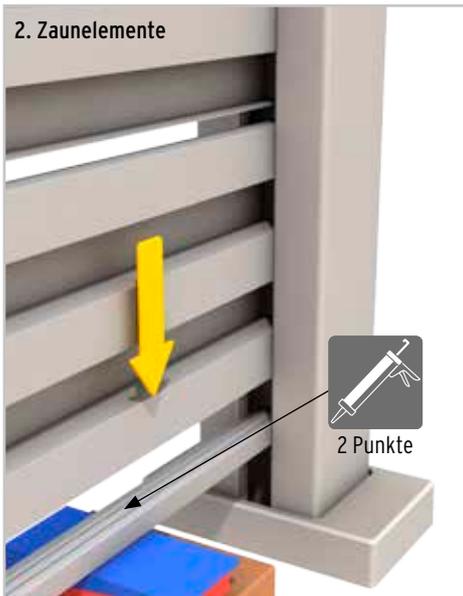
ca. 8 cm

1. Startprofil



Startprofil auf  
Elementbreite kürzen  
(hier 179 cm)

2. Zaunelemente

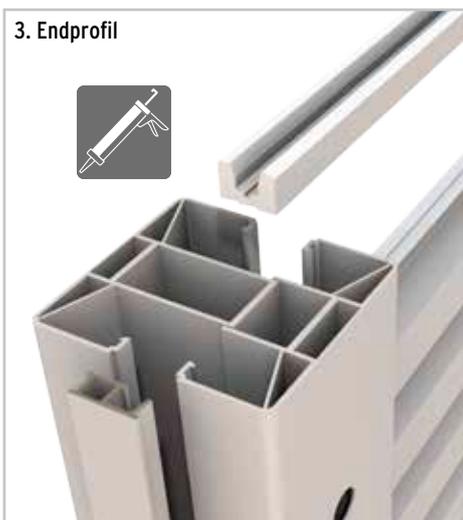


2 Punkte

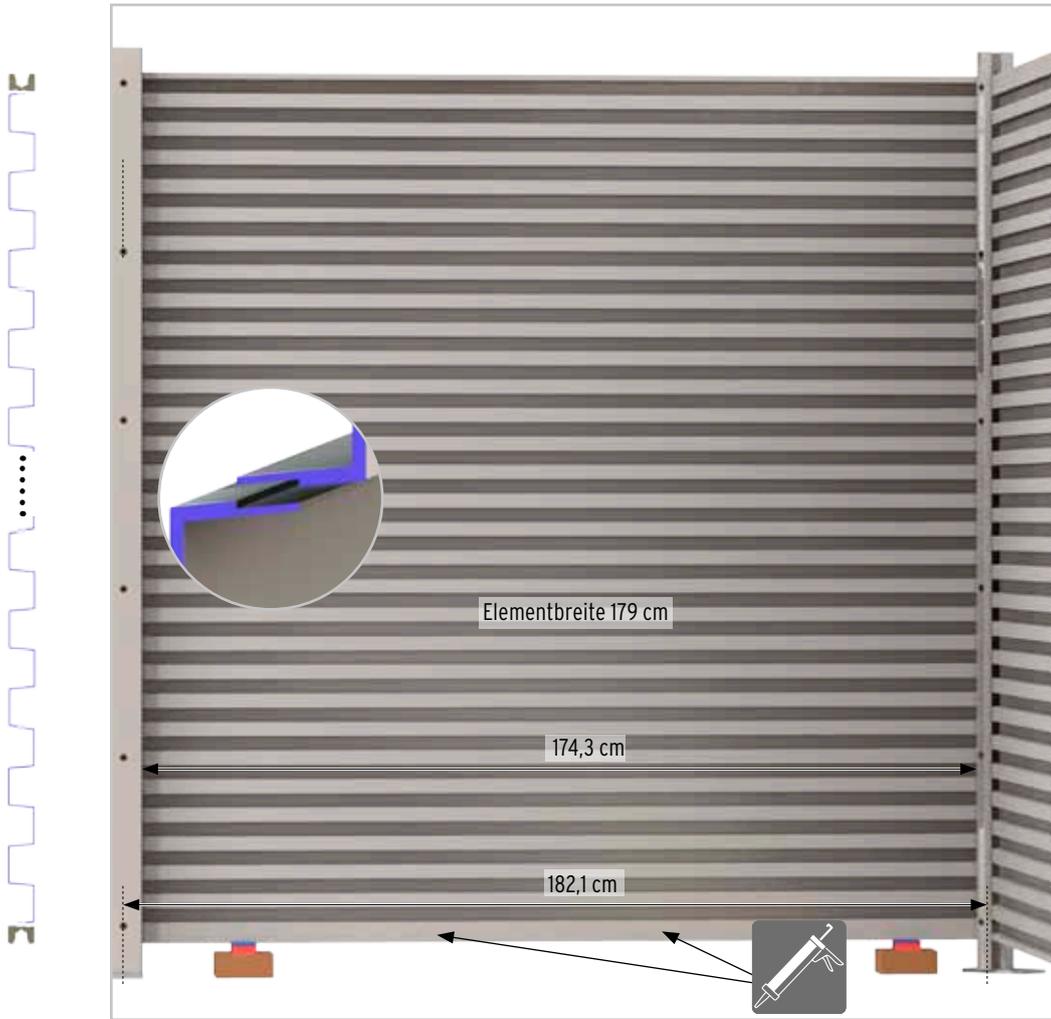
Montagereihenfolge

Deckleisten der ersten beiden Pfosten locker vor-  
montieren » Startprofil auf Elementbreite kürzen und  
einsetzen » zwei Klebepunkte, auf das Startprofil da-  
mit es nicht durchhängen kann » erstes Zaunelement  
einsetzen » zweites, drittes, ... » Endprofil aufsetzen  
und verkleben » nach der Montage aller Elemente die  
Zaunfelder mit Hilfe der Keile ausrichten » Schrauben  
der Deckleisten mit Drehmomentschlüssel anziehen.

3. Endprofil

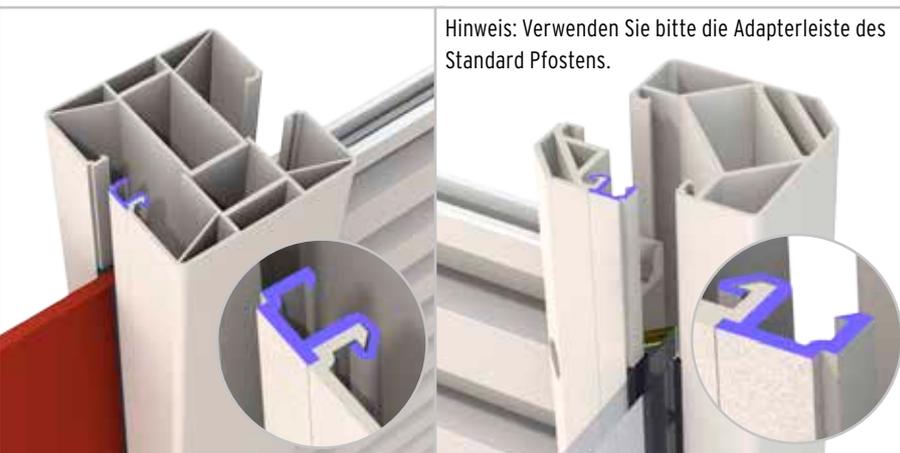


ALU CUBE Zaunfeld  
Höhe: 100,8 cm



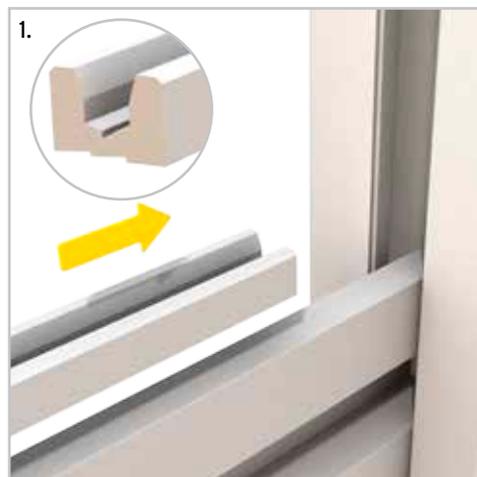
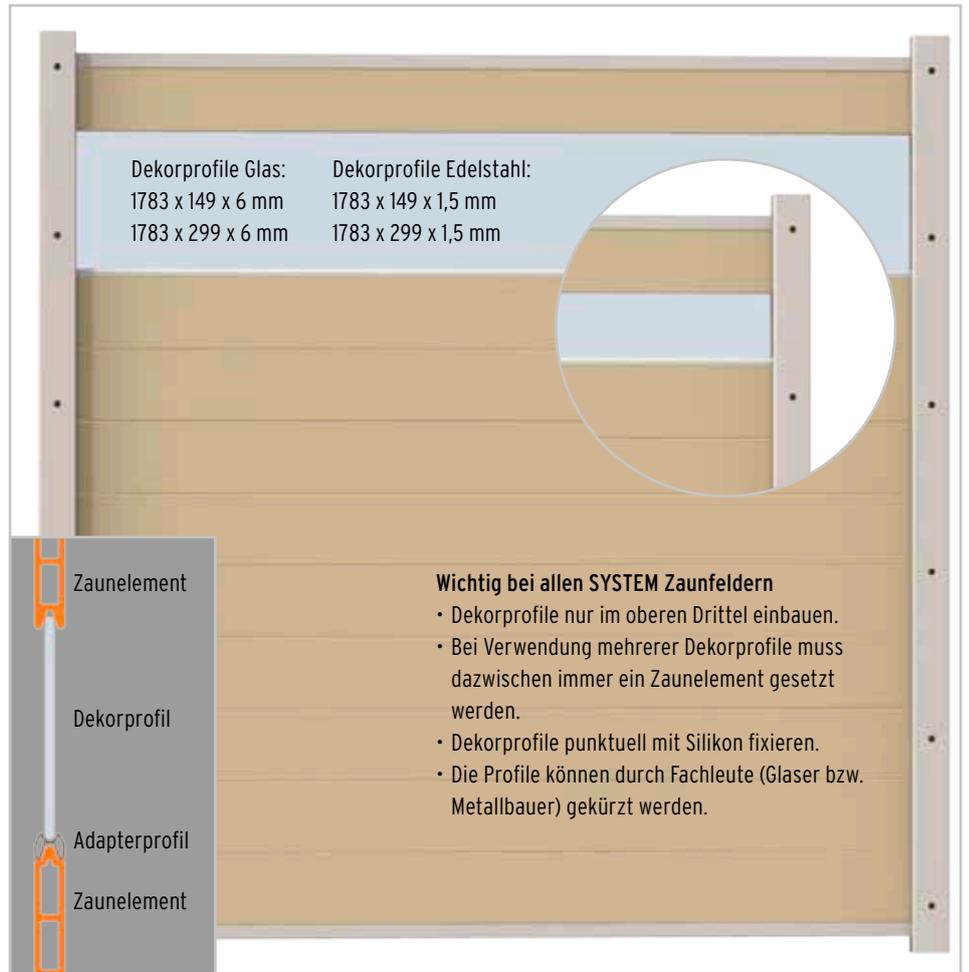
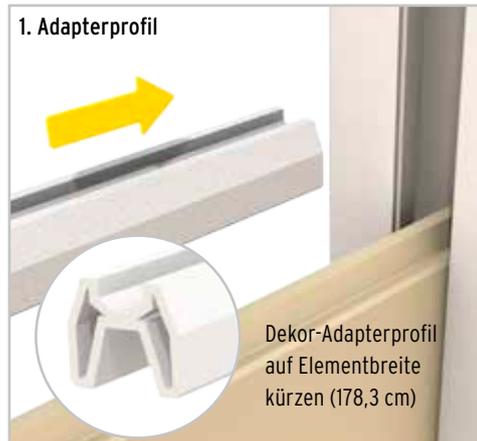
Vor Montage der Deckleiste die Öffnung der Pfostenschuhabdeckung entlang der perforierten Kante vorsichtig vergrößern. Kante ggf. nachfeilen.

### Mix-Kombinationen mit Adapterleiste



**Abschluss:** Kunststoffkappe auf Schraubenlöcher aufsetzen oder mit Edelstahl-Verkleidung weitermachen. Pfostenkappe Kunststoff nur aufsetzen, wenn keine Edelstahl-Verkleidung geplant ist.





1. Senkrecht-Adapter auf 173,5 cm kürzen.

Zaunelemente auf die gewünschte Länge schneiden. Letztes Element in der Breite anpassen.

Durch die Nut des unteren Adapters 4x Löcher als Wasserablauf bohren.

173,6 cm  
181,4 cm  
ca. 8 cm  
\*mind. 15 cm wegen T-Verbinder

2. Adapterleiste unten

3. Vermitteln. Ggf. nochmal kürzen.

4.

5. Adapterleiste oben

Zum Schluss das Zaunfeld durch Anziehen der Klemmpfostenschrauben fixieren.

SYSTEM Edelstahl - Ummantlungsset für Klemmpfosten



SYSTEM Pfosten Edelstahl-Ummantlungsset

Art. 1366 für Klemmpfosten 1950mm

Art. 1368 für Klemmpfosten 1050mm

Set besteht aus:

2 Pfostenkappen

1 Bodenankerabdeckung

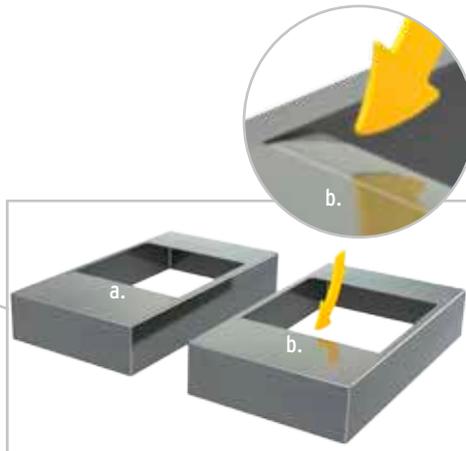
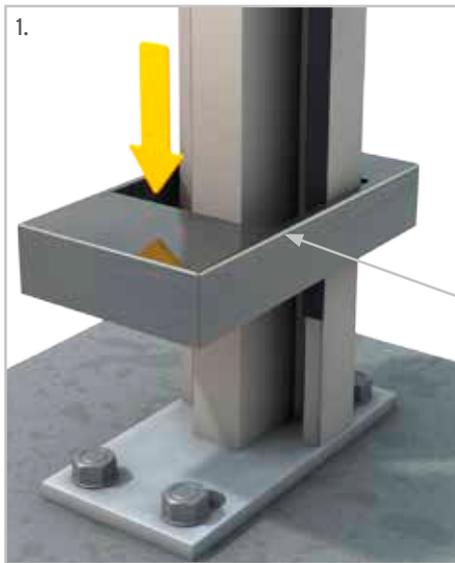
2 Pfostenabdeckungen

Hinweis

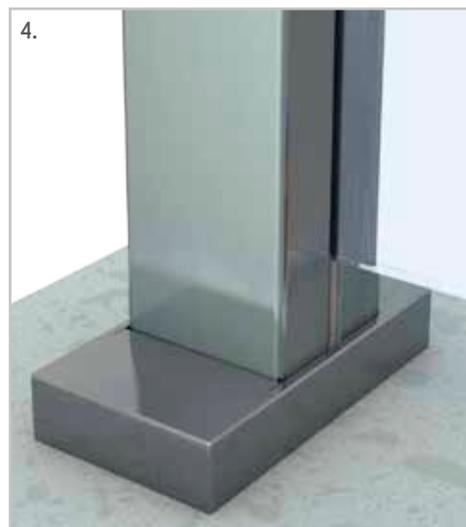
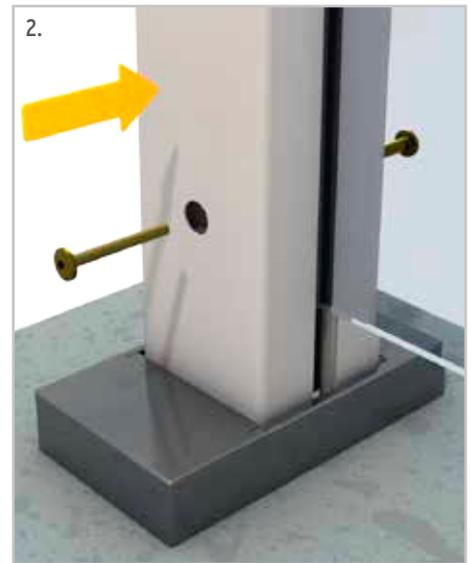
Die Abbildungen zeigen die Montage des Edelstahl-Ummantlungssets mit Zaunelementen aus der GLAS-Serie. Der Ablauf für alle anderen Serien ist identisch, beachten Sie aber die Besonderheiten bei Punkt 2 und 6.

Schutz und Pflege

Bitte benutzen Sie Edelstahl Pflegemittel zur Reinigung. Beachten Sie die Angaben des Herstellers.



a) Für alle Zaunelemente aus Glas und HPL.  
b) Für alle Zaunelemente aus WPC und Alu die Lasche an der vorgestanzten Kante umbiegen.





**SYSTEM Lichtleiste**  
19 x 33 x 1780, IP67  
inkl. 200 cm Anschlusskabel



**Trafo**  
IP68, 24W bis 2 Lichtleisten mit Stecker /  
36W bis 3 Lichtleisten ohne Stecker /  
60W bis 6 Lichtleisten ohne Stecker



**Verbindungskabel**  
H05RN-F 1.0 mm 2,  
500 / 2200 / 6000, IP67



**T-Verbindungskabel**  
H05RN-F 1.0 mm 2,  
500 / 2200 / 6000, IP67

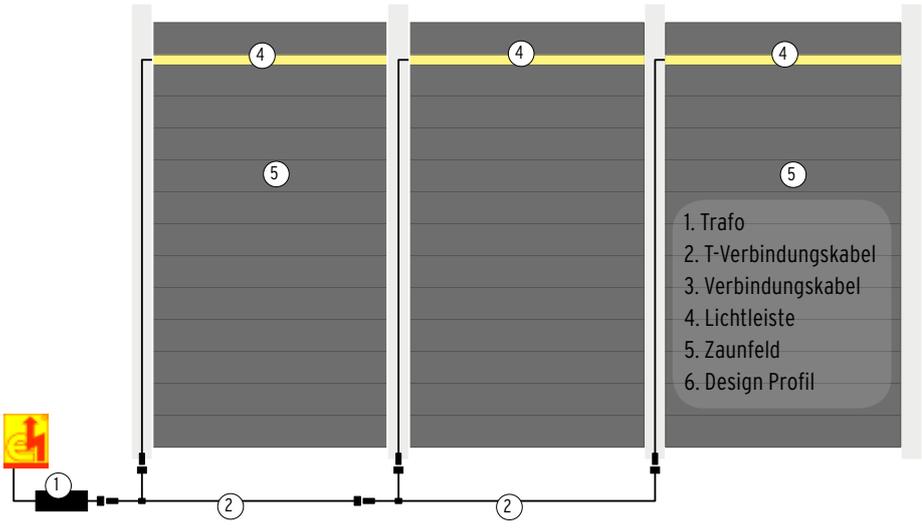
Art. 2503 SYSTEM Design-Profil, Alu anthr. L 1790, als Blindleiste  
Art. 2504 SYSTEM Design-Profil, Alu silber L 1790, als Blindleiste

Die hier aufgeführten Elektroteile sind in der Grundausrüstung so entwickelt, dass Sie mit reinen Steck- und Schraubverbindungen auskommen, also nicht gekappt werden müssen und so auch ohne einen Fachmann verlegt und zusammen gesteckt werden können.

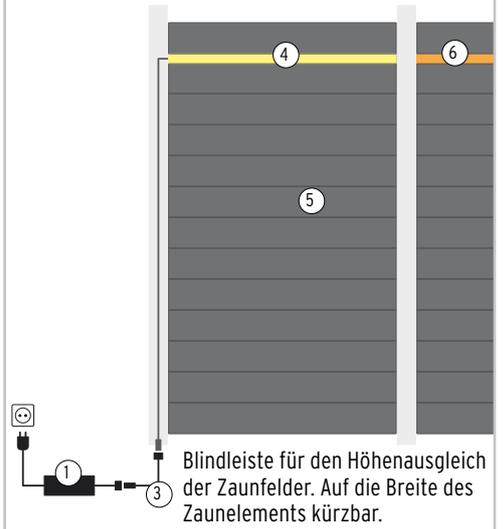
Die Leuchten werden über den Trafoanschluss ein- und ausgeschaltet. Für einen höheren Nutzungskomfort empfehlen wir, das Lichtsystem in Ihre normale Haus-elektrik einzubinden und durch das dort genutzte System schaltbar zu machen. Sprechen Sie mit einem Elektrofachmann, der Ihnen z. B. schaltbare Steckdosen einrichtet oder die Anschlüsse in ein Funknetz integriert.

Die Leuchtleisten sind nur mit originalen Zubehör zu betreiben. Alle Komponenten sind über Stecker-Verbindungen sicher miteinander zu verbinden um das komplette System (außer Netzanschluss) in der wasserdichten Version IP67 auszurüsten. Der Netzanschluss (230V AC 50Hz) vom Netzteil ist in der Schutzart IPX4 (Sprühwassergeschützt) ausgerüstet. Der Netzanschluss muss nach VDE0100 für den Außenbereich von einem Fachmann fachgerecht installiert und verlegt werden.

**Einbaubeispiel 1**  
3x Lichtleiste



**Einbaubeispiel 2**  
1x Lichtleiste, 1x Blindleiste



Lichtleiste kürzbar. Danach offene Stelle mit Silikon verschließen.

Die Lichtleiste zwischen die Elemente des Zaunfeldsets schieben. Das letzte Profil vor der Lichtleiste muss für die Kabeldurchführung ausgeklinkt werden. Setzen Sie die Lichtleiste immer zwischen zwei Zaunprofile.

1. Deckleiste des Pfostens geschnitten dargestellt

Zaunprofil für Kabel ausklinken

2. Deckleiste des Pfostens geschnitten dargestellt

Dichtungsring

## Installation

Schalten Sie den Strom ab bevor Sie Installations- oder Wartungsarbeiten ausführen. Wir empfehlen Ihnen die Sicherung herauszudrehen, den Strom mit Hilfe des Unterbrechers am Verteiler abzuschalten oder den Netzstecker zu ziehen. Das Abschalten am Lichtschalter genügt nicht! Schließen Sie den Trafo-Stecker erst an, wenn alle Kabel fest miteinander verbunden sind.

### Der wichtigste Punkt: Planen Sie die Struktur der Verkabelung

a. Die Trafos können je nach Stärke entweder 2, 3 oder 6 Leuchten versorgen. Wählen Sie die Trafos in passender Anzahl und Stärke für Ihre Lichtleisten aus. Der Trafo sollte so dicht wie möglich an den ersten Elementen sein.

Art. 2546 Licht Trafo bis 3 Elemente 36 Watt

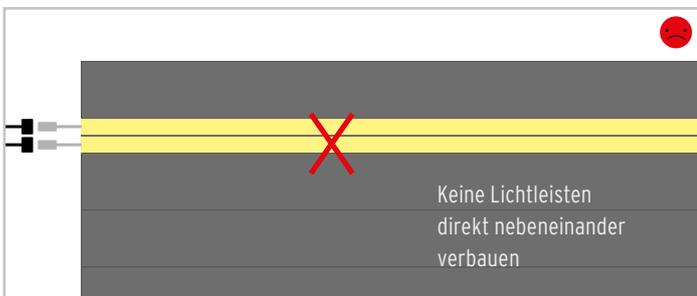
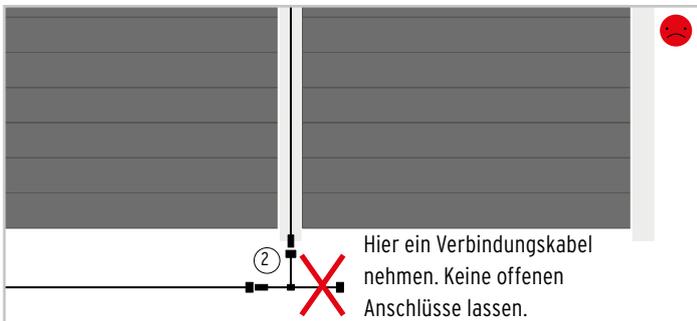
Art. 2547 Licht Trafo bis 6 Elemente 60Watt

Art. 2549 Licht Steck-Trafo bis 2 Elemente

b. Nun benötigen Sie nur noch entweder T-Verbindungskabel oder einfache Verbindungskabel um den Trafo mit den Leuchtleisten zu verbinden:

- zum jeweils letzten Leuchtelement in der Reihe benötigen Sie ein einfaches Verbindungskabel.
- für alle anderen Elemente benötigen Sie ein T-Verbindungskabel, damit Sie hier nicht nur das Leuchtelement selbst anschließen können, sondern auch das Kabel zum nächsten Element.
- alle Kabelenden müssen mit einem Stecker geschlossen sein, da sonst Feuchtigkeit eindringen und zu Schäden führen kann.

Kabellänge: Die Kabel werden in drei verschiedenen Längen 50, 220 und 600 cm angeboten. Kombinieren Sie die verschiedenen Längen um Ihre Lichtleisten so wie in den Einbaubeispielen gezeigt passgenau anzuschließen. Es wird empfohlen die maximale Gesamt-Kabellänge von 40 m je Trafo nicht zu überschreiten. Die Kabel dürfen niemals gekürzt werden.



### Das Verlegen der Kabel

Achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht über scharfen Kanten und Gegenständen geführt werden. Stellen Sie bei der Steckerverbindung sicher, dass die schwarze Gummidichtung immer vorhanden ist und drehen Sie die Verbindung handfest zu. Ersatz für verloren gegangene Gummidichtungen (O-Ring) können Sie im Fachhandel erwerben.

## Pflegehinweis

Die Leuchte kann mit normalem Spülmittel, Wasser und Tuch gereinigt werden. Bitte benutzen Sie keine harten Gegenstände oder Bürsten um die Lichtleisten zu reinigen, da sonst die Oberfläche zerkratzt.

## Technische Vorschriften und Sicherheitshinweise

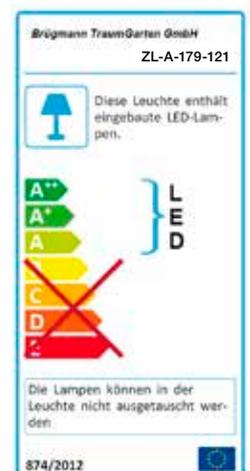
1. Überprüfen Sie vor dem Einbau Lichtleisten, Kabel, Steckverbindungen und Trafo auf Beschädigungen. Beschädigte Teile müssen sofort komplett ausgetauscht und dürfen nicht verbaut werden!
2. Falls ein Ein/Aus-Schalter vor der Steckdose geschaltet wird, dann verwenden Sie bitte einen Zweipoligen Ein/Aus-Schalter.
3. Leuchte, Kabel, Verbindungsteile, Anschlussleitungen oder Trafo/Netzteile dürfen nicht geöffnet oder repariert werden. Beschädigte oder defekte Teile müssen komplett ausgetauscht und ersetzt werden. Defekte Teile müssen fachgerecht entsorgt werden. Die Lichtleiste kann mit einer Metallsäge gekürzt werden. Das offene Ende mit Silikon verschließen.
4. Das Produkt ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.
5. Die maximale Oberflächentemperatur beträgt 50 Grad C (T=50°C)
6. Die Leuchte darf nicht dort eingesetzt werden wo Fahrzeuge oder Motorräder verkehren. Die maximale Belastung der Leuchte beträgt 5000 N. Setzen Sie die Leuchte nicht dort ein, wo höhere Belastungen zu erwarten sind. Verdoppeln Sie ggf. an Punkten mit einer höheren Belastung die Unterkonstruktion. Der Abstand unter der Leuchte zu tragfähigem Boden darf 10 cm nicht überschreiten. Licht- und Blindleiste dürfen nur mit dem mitgelieferten Clip befestigt werden.
7. Lichtleisten, Netzteile/Trafos und Verbindungskabel dürfen nicht im Wasser versenkt werden.
8. Verwenden Sie nur Originalteile von Brüggmann Traumgarten.
9. Bei Schäden, Sach- oder Personenschäden die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch!  
Für Folgeschäden übernimmt Brüggmann TraumGarten keine Haftung!
10. Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet. Achten Sie auf eine sachgemäße Inbetriebnahme. Beachten Sie hierbei diese Bedienungsanleitung.
11. Dieses Produkt ist nur für die Verwendung im privaten Bereich geeignet!
12. Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Betrieb. In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

## Entsorgung

Bitte helfen Sie mit Abfall zu vermeiden. Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie ihn daher nicht in der Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Elektrogeräte zu. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Energieeffizienzklasse Information zur Lichtleiste:  
 Nennspannung: 24 V Gleichspannung  
 Lampen Nennleistung: 9.12 W  
 Lichtstrom: 515 Lumen (lm)  
 Lebensdauer: 15.000 Schaltzyklen, ca. 30.000 Stunden  
 Energieeffizienzklasse: Class A



## Die Windanker für die SYSTEM Klemmpfosten



Beim Einsatz auf einem „wind- und sturmoffenen“ Gelände, zum Beispiel auf einer an ein freies Feld grenzenden Terrasse oder in Küstennähe, muss die SYSTEM Anlage zusätzlich zu der normalen Befestigungen am Boden gesichert werden. Die Glaselemente halten dem Winddruck stand. Der Winddruck überträgt sich jedoch auf die Pfosten und die Bodenanker. Ab einer höheren Windstärke kann sich die Pfostenbasis verbiegen. Planen Sie eine SYSTEM Anlage auf einem offenen Gelände, auf dem hoher Winddruck herrscht, verwenden Sie bitte zusätzlich SYSTEM Windanker: Stahl, pulverbeschichtet, Abstand von Pfosten zur Bohrung: 19 cm; Art. 2344, anthrazit; Art. 2343, silber

### SYSTEM KLEMPFOSTEN

### Wissenswertes, Pflege und Wartung

#### GLAS

Die SYSTEM GLAS Elemente bestehen aus 8 mm starkem Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG). Bei der Produktion wird das Glas in einem Spezialofen auf circa 600° C erhitzt und dann schockgekühlt. Der Produktionsprozess sorgt für beste Sicherheit und Festigkeit. Bei Bruch zersplintern die SYSTEM GLAS Scheiben in kleine stumpfe Teile. Diese Art der Herstellung bedeutet aber auch, dass sich die Scheiben nicht kürzen lassen!

Zur Reinigung des ESG verwenden Sie viel sauberes Wasser, um Scheuereffekte durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Als Hilfsmittel sind weiche, saubere Schwämme, Lederlappen oder Gummiabstreifer geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel, z. B. Spiritus oder Isopropanol. Handelt es sich um Fett oder ölige Rückstände, benutzen Sie zur Reinigung handelsübliche Haushalts-Glasreiniger. Die Kombination von alkalischen Stoffen und Feuchtigkeit wirkt auf Glas extrem aggressiv! Verwenden Sie daher niemals alkalische oder aggressive Mittel wie z. B. hochkonzentrierte Abflussreiniger, Armaturen-/ Stahlreiniger, pulverförmige WC-Reiniger oder Scheuermilch/Scheuermilchpulver. Auch der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z. B. Klängen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen.

Achtung! Um eine Fleckenbildung auf der satinierten, rauen Oberfläche zu vermeiden, darf diese nicht mit Klebefolie oder aufgeweichter Verpackung z. B. Pappe in Kontakt kommen. Durch die normalen Witterungseinflüsse und die UV-Strahlung können sich die Oberflächen in ihrer Farbe leicht verändern. Dies ist ein schleichender Prozess und typisch für alle Materialien im Außenbereich. Verwenden Sie keine scharfen, anlösenden oder chlorhaltigen Reinigungsmittel. Produktionstechnisch bedingt changiert die Glasfarbe je nach Lichteinfall und Blickwinkel.

#### HPL

HPL = Hochdruckschichtstoffplatte. Die HPL Elemente sind sehr stabil, wetterbeständig und langlebig. Die Oberflächen sind mit einer widerstandsfähigen Melaminharz-Deckschicht versehen und beidseitig dauerhaft gefärbt. Verunreinigungen lassen sich mit fast allen Reinigungsmitteln entfernen.



Aktuelle Anleitung und  
Link zu Montagevideo



#### WPC / ALU

Pflege: Die WPC und Aluminium-Profile lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können die Kunststoffbretter auch mit einer Wurzelbürste gereinigt werden. Leichte Kratzer in den WPC Profilbrettern lassen sich mit Schleifvlies nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Wichtig: Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter in den Kunststoff eindringen bzw. die Lackschicht der Aluminiumteile anlösen können und es somit zu Verfärbung der Bauteile kommen kann. Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch das schnelle Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden. Diese Rückstände entfernen Sie mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis. Tipp: Bei WPC verwenden Sie warmes Wasser und einen harten Schrubber. Mit reichlich Wasser abspülen!

WPC und Aluminium sind moderne Materialien für Garten und Terrasse: WPC ist nicht gleich WPC. Bei unserem WPC-Elementen werden dem typischen, einfarbigen Standard-WPC in einem speziellen technischem Verfahren weitere Farbpigmente auf der Oberfläche aufgetragen. Die so entstehende Maserung und Pigmentierung lässt die Oberfläche mit ihren Farbnuancen viel natürlicher wirken. Jedes Profil ist dadurch in der Oberfläche unterschiedlich.

Aluminium behält je nach Oberflächenbehandlung (natur gebürstet oder beschichtet) seinen Ausgangsfarbtönen oder entwickelt im Freien eine modische, matte Metallhaptik. Der Vorteil gegenüber WPC ist das geringere Gewicht bei höherer Stabilität. Transport und Montage werden signifikant vereinfacht. Außerdem tritt keine optische Alterung wie bei den Naturfasern in WPC auf.

#### CUBE

Aluminium behält je nach Oberflächenbehandlung (natur gebürstet oder beschichtet) seinen Ausgangsfarbtönen oder entwickelt im Freien eine modische, matte Metallhaptik.

Pflege: Die SYSTEM ALU CUBE Aluminiumprofile lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Wichtig: Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter die Lackschicht der Aluminiumprofile anlösen können und es somit zu Verfärbung kommen kann. Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden. Diese Verunreinigungen beseitigen Sie am besten mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis.